

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 10

Artikel: Definitionssachen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-602808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 10

	3	8	11		20	23	28					
1	4	6	9	12	14	16	18	21	24	26	29	31
2	5	7	10	13	15	17	19	22	25	27	30	32
1	2						●					
3												
4	5	6		●				●				
7	8	9		●					●			
10	11		●	●	●	●	●	●		●		
12	13	14		●	●	●	●	●	●	●		
15	16				●	●						
17	18					●						
19		●	●		●				●		●	●
20	21	22		●	●	●	●	●	●	●	●	●
23	24	25			●				●			
26	27	28	29		●	●	●	●	●	●	●	
30	31		●			●						●

... weil die Hast grösser wird.

Waagrecht: 1 laugenartige chem. Verbindung; 2 hindert am Herunterfallen; 3 stellt Gemälde und Fotos aus; 4 Stausee mit Fulda-Zufluss bei Kassel (BRD); 5 ...ika, Heilpflanze mit Niesreiz; 6 lässt sich vom Wind auf die Dünen tragen; 7 damit meint der Italiener wir; 8 trickreicher Kunstgriff; 9 sind grösstenteils westlich der Appachen vereinigt; 10 ???; 11 und anderes mehr (abgek.); 12 frisst mit 14 waagrecht an der Karosserie; 13 ??[!]?; 14 siehe 12 waagrecht; 15 schwed. Nationalökonom (gest. 1979); 16 deckt im Straßenverkehr zusätzliche Schadenfälle; 17 folgt meistens nach Jubel und Heiterkeit; 18 geforderten, verlangter Wunsch; 19 ind. Physiker (gest. 1970); 20 ???; 21 ???; 22 ???; 23 reinrassig, aus guter Zucht; 24 ... un bel lunedi, es war...; 25 Gründer von Troja; 26 ??; 27 ???; 28 ???; 29 gekürzter Laufverein; 30 klebrigüsses Naschwerk; 31 erster deutscher Bundespräsident (gest. 1925).

Senkrecht: 1 romantische, in die Nachtzeit übergehende Himmelsfärbung; 2 führt oft durch viele Instanzen; 3 ital. Bezeichnung für schmale Landzunge; 4 bewusst vorgetäuschte Taubheit auf einem; 5 Monatsmitte im röm. Kalender; 6 bedeckt Rumpf und mehr oder weniger die Beine; 7 glänzen und leuchten auf französisch; 8 kurze Adresse; 9 Vorname des ehem. Eishockeyspielers Torriani (aufwärts); 10 Deutsche Lebensretter-Gesellschaft; 11 franz. Artikel; 12 nicht einer ist da; 13 im Auftrag; 14 Staat in Vorderasien; 15 unsichtbar oder verborgen vorhanden; 16 wenn's Köpfen die Ehrfurcht mangelt; 17 erscheint in Gazetten als unverbürgte Nachricht (Umlaut = 1 Bst.); 18 wird zu Schnüren verarbeitet; 19 Gepäck des Gesindels; 20 Spaghetti .. dente; 21 bringt das Pulverfass zur Explosion; 22 Ernst Balzlis Initialen; 23 Plural für 11 senkrecht; 24 gestotterte Aktiengesellschaft; 25 sind Zahlungsmittel in Rom; 26 bebildelter Schlafunterbruch; 27 altersschwach, greisenhaft; 28 sehr gute Zeugnisnote; 29 Skiklub Herisau; 30 wird im Wilden Westen schnell gezückt; 31 seine Entscheide führen zur Veröffentlichung oder in den Papierkorb; 32 Kickender Hamburger Sportverein.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 9

Die beste Art sich zu rächen, nicht Gleiches mit Gleichen vergelten. *Marc Aurel*

Waagrecht: 1 Brahms, 2 Szenen, 3 Bratschist, 4 UP, 5 Alraune, 6 TT, 7 Th (eo-1)ogie, 8 Aal, 9 nicht, 10 Gleiches, 11 rare, 12 Giseh, 13 mit, 14 Mor, 15 tenir, 16 Xenon, 17 EIR, 18 tac, 19 NAGRA, 20 Skin, 21 Gleichem, 22 Senat, 23 age, 24 Edi, 25 er, 26 Goering, 27 ee, 28 vergelten, 29 Zierde, 30 Lesbos.

Senkrecht: 1 Bruegg, 2 Essenz, 3 Politiker, 4 ab, 5 Leserin, 6 VE, 7 H(e)ra, 8 Yen, 9 Nager, 10 Malachit, 11 Tord, 12 Strah(l), 13 Rag, 14 Ege, 15 Salem, 16 Clare, 17 Schu, 18 six, 19 Egill, 20 Zinn, 21 teniente, 22 eseir (Riese), 23 NAC, 24 ges, 25 NT, 26 Camoghe, 27 NB, 28 Thronrede, 29 Natter, 30 Amiens.

GESUCHT WIRD . . .

Der Graf war ein Erfindertyp und konstruierte so lange an seiner Maschine, bis sie am 2. Juli 1900 erstmals in die Luft stieg. Seither ist er als Schöpfer einer technischen Grossstat bekannt, als Vater der Industriestadt Friedrichshafen und als Wegbereiter des Weltluftverkehrs. Woher hatte er das Geld für dieses Grossunternehmen? Ein heldenhungriges Volk hatte sechs Millionen Mark zusammengebracht, womit man alle Kritiker zu Kritikastern stempeln konnte.

Man nannte es «Volksspende». Dann kam das Schicksalsjahr 1908. Der als «Schweizerfahrt» deklarierte Ausflug ins Alpenvorland endete damit, dass die LZ 4 in Flammen aufging. Noch heute ist dieser Unfall im Bodenseegebiet so bekannt wie die *Hindenburg*-Katastrophe von 1937. Das störte damals (1937) niemand. Im Gegenteil: Deutschland, Vaterland, Kaiser und ... Stärke, Grösse, Kraft und Macht klecksten nur so aus den Federn. Schon im Ersten Weltkrieg wurde seine Maschine eingesetzt. Unter dem Begriff «Luftterror» warf sie Bomben über England ab, worunter schon damals die Zivilbevölkerung zu leiden hatte. Seit 1924 wurden die Maschine und ihr Erbauer zu Friedensstiftern umfunktioniert, wohl weil man als Reparationsleistung ein Schiff an Amerika liefern musste, das dort auch wohlbehalten ankam. Plötzlich verband es Völker und schaffte Verständigung. Ja, man schrieb ihm – dem stolzen Schiff, das Deutschland nach dem Krieg zu neuer Anerkennung verholfen habe – sogar menschliche Eigenschaften zu. Hitler und Göring hielten nicht viel davon und verdrängten es durch ihre Flotte. Dafür setzte eine Literaturflut ein, die den Erfinder mit den «blauen, treuen deutschen Augen» in einer Weise ummodellten, dass er recht gut ins Bild vom Menschen passte, das die Nazis verordneten. Ich selber hielt als Kind bei seinem Anblick des längeren den Atem an.

Wie heisst der Graf und wie seine Maschine?

hw

Die Antwort finden Sie auf Seite 58

Definitionssachen

Germanistenglück: das Finden eines grossen Wortschatzes. *wr*

wr

S C H A C H

Es geschah vor gut einem Jahr beim Turnier in Malmö. Ferdinand Hellers aus Schweden gegen Curd Hansen aus Dänemark hiess das skandinavische Duell. Hansen mit Schwarz durfte sich zu diesem Zeitpunkt nicht unwohl gefühlt haben. Er hatte einen Bauern fischen können und auf 1. $g \times h 7+$ würde er einfach $K h 8!$ antworten, worauf sein König nicht zuletzt auch wegen dem gegnerischen Bauern gut geschützt wäre. Auch 1. $L h 3$ bringt nicht viel, Schwarz spielt 1. ... $D f 3$ 2. $T f 1$ $D x h 1!$ 3. $T x h 1$ $L x h 1$ und hätte keine Probleme. Soweit, so gut, mag Hellers mit Weiss am Zug gedacht haben, etwas muss in der Stellung doch drin liegen. Die schwarze Dame inmitten von gegnerischen Figuren, das kann unmöglich ohne Schaden bleiben. Bis ihm – wer sucht, findet! – der nun folgende Zug zu Augen kam, welcher die Sache abrupt zu seinem Vorteil kehrte. Wie hiess dieser schwedische Wunderzug?

Auflösung auf Seite 58